

Die Kosmischen Gesetze

Die gesamte Philosophie aller Zeiten bis heute beruht auf sieben Kosmischen Gesetzen, die seit Jahrtausenden weitergegeben werden. Der legendäre Hermes Trismegistos, der „Dreimalige Meister“, halb Gott, halb Mensch, lebte um 3.000 v. Chr. an der Schwelle zwischen der Epoche des alten ägyptischen Reiches und dem Hellenismus der Antike. Er formulierte die Grundgesetze des Kosmos, die nach ihm auch als „Hermetische Gesetze“ bezeichnet werden. Hermes Trismegistos, der als Lehrer Abrahams gilt, schrieb sie einst auf Smaragdtafeln und überlieferte sie so den Menschen. Diese Tafeln sind bis heute verschollen. Die Gesetze jedoch gelten im gesamten Kosmos, auf allen Ebenen des Seins. Sie sind ewig und unabänderlich.

Die Kosmischen Gesetze können Naturphänomene ebenso erklären wie auch Entwicklungsprozesse der menschlichen Seele. Sie erfassen den ständigen Wandel der Energien, die im Universum und auch in uns Menschen wirken. Im alten Ägypten gab es keine Trennung zwischen Religion und Wissenschaft. Die Gelehrten waren Mystiker, die wußten, daß sich die sichtbare und die unsichtbare Welt nach ewigen Gesetzen in stetem Wandel entwickeln.

In Ägypten befand sich seinerzeit der Sitz der großen Loge der Mystiker. In Mysterienschulen wurden Novizen ausgebildet, die später als Hierophanten, Adepten und Meister in alle Welt auszogen und das Wissen all denen übermittelten, die bereit waren, es zu empfangen.

Kein Teil der spirituellen Lehren auf der Welt ist so behütet worden wie die Bruchstücke der hermetischen Lehren, die uns überliefert wurden. Weisen Menschen gelang es, dieses klassische Wissen nahezu unverfälscht bis in unsere Tage zu bewahren. Die Grundzüge der spirituellen Wahrheiten aller Völker und Religionen lassen sich auf diese Kosmischen Gesetze zurückführen.

Die Kosmischen Gesetze wirken unabhängig von unserer Glaubensrichtung auf uns und unser Leben ein, ob wir uns dessen bewußt sind oder nicht. Wir sind stets mit ihnen verbunden. Wer diese Prinzipien kennt, hat es oftmals etwas leichter, sein Leben zu verstehen und bewußt zu gestalten.

In der heutigen Zeit werfen wir wieder die großen religiösen und spirituellen Grundfragen auf. Manchmal können wir uns über sie verständigen und uns mit unserem unterschiedlichen Erfahrungsschatz gegenseitig bereichern. Manchmal führt das Gespräch über die „großen Fragen“ aber auch zur Ausgrenzung und Abwehr Andersdenkender bis hin zu kriegerischen und terroristischen Konflikten. In den nächsten Kapiteln dieses Buches werden wir die sieben kosmisch-spirituellen Prinzipien in unserem aktuellen Kontext neu interpretieren und als die gemeinsame Basis unserer menschlichen Existenz nutzen. Wir können mit den Kosmischen Gesetzen unseren Platz in der multikulturellen Weltgesellschaft verantwortlich einnehmen, und wir können mit ihnen unser persönliches Leben bewusst nach unseren Vorstellungen gestalten.

Ich habe Gesetze im Universum festgelegt, die es euch ermöglichen, genau das zu bekommen - zu erschaffen -, was ihr euch wählt. Diese Gesetze können weder übertreten noch ignoriert werden. Ihr befolgt diese Gesetze in eben jenem Moment, in dem ihr dies lest. Es ist unmöglich, sie nicht zu befolgen, denn so funktionieren die Dinge. Ihr könnt ihnen nicht entkommen; ihr könnt nicht außerhalb von ihnen operieren.

Neale Donald Walsch, Gespräche mit Gott, Bd. 1